



Tensar[®]



Straßen und Verkehrsflächen

Stabilisierung des ungebundenen Oberbaus

📍 Ortsumgehung bei Neukirchen – Godlsham BA I Deutschland

Vorteile

Verkürzung der Bauzeit

Reduzierung von Kosten, Schüttmaterial und Aushub

Erhöhung der Gebrauchstauglichkeit

PROJEKTbeschreibung

Im Zuge des Ausbaus der Staatsstraße 2112 zwischen Pfarrkirchen und Simbach a. Inn wurden die Orte Neukirchen und Godlsham auf insgesamt 4,7 km Länge westlich umgangen. Die Baugrunderkundung ergab anstehenden Auelehm und anthropogene Auffüllungen mit unterschiedlich ausgeprägter ungenügender Tragfähigkeit. Die variierenden Baugrundeigenschaften erforderten einen auf die jeweiligen Gegebenheiten abgestimmten differenzierten Aufbau des ungebundenen Oberbaus unter Verwendung unterschiedlicher Schüttmaterialien. Für die Herstellung eines über den gesamten Bereich ausreichend tragfähigen Planums wäre ein umfangreicher Bodenaustausch nötig gewesen. Tensar[®] wurde gebeten Alternativen zu dieser Vorgehensweise zu prüfen.

UNSERE LÖSUNG

Mit Vorbemessungen durch die Tensar Anwendungstechnik wurden drei unterschiedliche Aufbauvarianten, jeweils stabilisiert mit einem Tensar[®] TriAx-Geogitter an der Basis, erfolgreich umgesetzt. Dabei wurden sowohl vorwiegend rundkörniger Kies, als auch gebrochenes Schüttmaterial verwendet. Durch den Einsatz der knotensteifen, gestreckten TriAx-Geogitter in Verbindung mit einem Teilbodenaustausch wurden die erforderlichen Schichtdicken bei mindestens gleicher Leistung um rund 40% reduziert. Mit Umsetzung der Tensar[®] Alternative konnten hier Massenbewegungen an Aushub und Schüttmaterial erheblich verringert, die Baukosten entsprechend gesenkt und die Bauzeit verkürzt werden. Die Tensar[®] TriAx-Geogitter tragen durch Reduktion der Partikelbewegung zur Erhöhung der Gebrauchstauglichkeit und Verlängerung der Lebensdauer von Verkehrsflächen bei.